

# Auf Abriss folgt Großbau

**Baulücke an der Lübecker Straße wird erst erweitert und dann mit Wohn- und Geschäftskomplex geschlossen**

**An der Lübecker Straße laufen derzeit Abrissarbeiten. Neben einer bestehenden Brachfläche ist bereits ein Schnäppchenmarkt verschwunden. Geplant ist im Anschluss der Bau eines Gebäudekomplexes, der bis an die Colbitzer Straße reichen soll.**

Von Stefan Harter

---



Seit zwei Wochen laufen die Abrissarbeiten an der Lübecker Straße 16/17. Altersgerechtes Wohnen soll dort entstehen. Fotos: Lücke/Harter

Neue Neustadt I Der Abrissbagger frisst sich durch das Grundstück der Lübecker Straße 16/17. Lange verfallene Gebäude im Hinterland werden dem Erdboden gleichgemacht. Auch der ehemalige „MäcGeiz“-Markt ist bereits verschwunden. Seit gut zwei Wochen ist die Abbruchfirma vor Ort, um das gesamte Gelände zu beräumen.

Nicht zum ersten Mal. Vor gut zehn Jahren wurden bereits verfallene Gebäude abgerissen, die unmittelbar am Gehweg der Lübecker Straße gestanden hatten. Die damaligen Eigentümer, eine Erbengemeinschaft (siehe Infokasten), hatten diese Arbeiten mit Hilfe von Fördermitteln durchführen lassen. Mit der Beräumung sollte ein möglicher Verkauf des Areals begünstigt werden.

### **Baugenehmigung liegt vor**

Nun wurden auch noch die angrenzenden Gebäude der Nummer 17 abgerissen, wo bis zuletzt ein Schnäppchenmarkt und ein Arbeitsbekleidungsgeschäft zu finden waren.

Doch wofür wird dort Platz gemacht? Nach Volksstimme-Informationen soll auf dem Gelände ein Neubau mit altersgerechten Wohnungen entstehen. Auf eine Kontaktanfrage der Volksstimme gab es bislang noch keine Reaktion vom Bauherren.

Fest steht aber, dass es eine gültige Baugenehmigung für das Areal gibt. Das bestätigt Kerstin Kinzsorra, Sprecherin der Stadtverwaltung, auf Anfrage. „Das Bauordnungsamt hat diese im vergangenen Jahr für das besagte Grundstück erteilt“, sagt sie.

### **Wohnen und Pflege geplant**

Ihren Angaben nach handelt es sich bei dem geplanten Projekt um ein „Großbauvorhaben“, das sich bis in die Colbitzer Straße erstrecken soll. „Dort soll ein Wohn,- Pflege- und Geschäftshauskomplex neu gebaut werden, der unter anderem Platz für Wohnungen, Wohngruppen, Tagespflege und Verkaufsflächen bietet“, teilt Kerstin Kinzsorra mit.

Mit dem Projekt setzt sich die Aufwertung der Neustädter Magistrale fort. Der Platz vor dem Gesundheitsamt wurde bereits von der Stadt umgestaltet, der Nicolaiplatz soll folgen. Private Eigentümer haben die Zehngeschosser und die Neustadt-Passage saniert.

---